

Communication of Engagement im Deutschen Global Compact Netzwerk 2021

Humanistic Management gGmbH, Berlin

Der Impuls, Humanistic Management gGmbH zu gründen, geht auf diese Einsicht im Jahre 2010 zurück:

Wir haben 10 Jahre Zeit, um den Trend zu brechen und eine CO2 Verringerung zu erreichen. Energieeffizienz, Erneuerbare Energien sind das wichtigste Ziel. Unternehmensstrategie und -werte müssen das beinhalten und mit Umsetzungsprojekten ansteuern. Dazu ist ein neues Denken im Management erforderlich: offen sein für gesellschaftliche Herausforderungen.

Humanistic Management begreift die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen (Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, Gesellschaftliche Gruppen) und integriert sie in Unternehmensaktivität, in Produkte, Prozesse, Werte und in Verhalten. Gewinn ist nach wie vor Existenzgrundlage, je höher der Gewinn, desto sicherer die Zukunft des Unternehmens. Gleichmaßen wichtig sind Umwelt und Bedürfnisse der Anspruchsgruppen. Ein gesundes, gerechtes, funktionierendes Gesellschaftsumfeld ist die beste Grundlage für prosperierende Unternehmen.

Indem das Unternehmen aktiv die Einbettung ins Umfeld gestaltet, wird es attraktiv, bleibt innovativ und kann Chancen nutzen. Handle lokal, denke global - das Unternehmen erkennt die Überwindung der Kluft zwischen Reichen und Armen (Bevölkerungsgruppen, Ländern) als Gestaltungsaufgabe. Nur eine gerechte Gesellschaft ist ohne permanente Konflikte und Kriege möglich. Alle Menschen verdienen Lebenschancen und benötigen Bildung, Gesundheit, Sicherheit und das geht nur mit funktionierenden und gut finanzierten Staaten. Humanistic Management bringt diese Perspektive in die Führungs-Strategie und in die Management-Kultur des Unternehmens ein: aktiver Dialog mit Anspruchsgruppen, aktives Aufnehmen ihrer Bedürfnisse und Ideen, innovieren von Prozessen und Produkten, Entdecken von Chancen in diesen neuen 'grünen' Märkten.

Humanistic Management gestaltet die Beziehungen zu Anspruchsgruppen neu, macht sie zu integrierten Partnern der Wertschöpfung. Damit gewinnt das Unternehmen eine neue Vitalität und Produktivität.

Deshalb haben wir uns zum Beitritt in das Deutsche Global Compact Netzwerk entschlossen. Wir unterstützen die Prinzipien und Ziele mit unseren konkreten Taten.

Berlin,



Gerd Hofielen
Geschäftsführer
gerd.hofielen@hm-practices.org

Eine Auswahl unserer Angebote und Aktivitäten findet sich auf www.hm-practices.org

Detaillierte Rechenschaftslegung nach der Gemeinwohl-Ökonomie für 2018/2019: [hier](#)

Tätigkeiten

1 Organisation von Konferenzen, Tagungen, Schulungen

2020

Organisation und Durchführung der Unternehmen der GWÖ in Berlin. 2 Tage, Februar 2020

2 Teilnahme an Konferenzen und Tagungen

2020

27.1. BVMI Jahresempfang

27.2. Workshop Postwachstumsstrategien am IÖW

28.2. Wirtschaftskongress der Grünen Partei

2.6. Diskussion Wirtschaft nach Covid-19

5.9. Teilnahme Konferenz „Sinn macht Gewinn“

24.9.-27.9. Seminar „Wir sind der Klimawandel“

9.11. Konferenz „Alternative Wirtschaftsmodell in der Praxis“ mit dem IÖW

10.10. Langer Tag der Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg

10.11. Diskussion mit Sven Giegold zur Social Economy

1.12. Seminar „Alternative Ökonomien in Berlin“ mit dem IÖW

11.12-12.12. Evang. Akademie Wittenberg Konferenz Alternative Ökonomie-Modelle

2021

22.1. Unternehmensgrün: Diskussion Transformation v. Unternehmen und Wirtschaft

28.1. Unternehmensgrün: Veranstaltung Agile Unternehmen

9.2. Webinar zu EU-Reformen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

3.3. Netzwerktreffen Soziale Ökonomie in Berlin

11.3. DGCN Diskussion GWÖ & VBA

19.3. Veranstaltung der EU-Grünen zum Thema European Green Deal

30.3. Abschlusskonferenz Quarta Vista

19.5.-20.5. Konferenz Social Economy Berlin

14.6. Online Treffen Zivile Enquete - NGO Treffen

21.6. BNW Online Konferenz: CO2 in Lieferkette eliminieren

24.07-26.7. GWÖ-Sommerwoche

29.9. Workshop “Towards sustainable Business”

21.10. Gemeinwohlkongress TH Nürnberg

25.10. Online-Workshop BNE in Unternehmen des Trafo e.V.

2.11. Ecornet Jahrestagung

3 Beratungs- und Dialogangebote mit Unternehmen, Coaching, Redebeiträge

HMP erläutert in Treffen mit UnternehmerInnen die Vorstellungen der Transformation eines Unternehmens zu einem ethisch und nachhaltig wirtschaftenden Geschäftsbetrieb.

Partner*innen waren:

2020

23.2. Coaching HR-Mitarbeiter:in Daimler

4.3. Konflikt-Mediation Märkisches Landbrot

10.7. Beratung Unternehmensentwicklung Autohaus Golbeck

21.9. Beratung Publikationsprojekt TH Nürnberg – Bernd Hümmer

2021

25.1. Treffen mit Kai Romhardt. Geisteszustände in Organisation

23.3. IBB Lehmann Beratung zu Wirkungsmessung

15.4, 27.8, 20.9 Beratung Integration GWÖ & SDGs für Good Balancer

2.6. Westermann Future eV Rückmeldung zu IÖW Ranking von CSR Berichten

7.6. Gespräch CSR Mgr Berninger Bayer AG

8.7. Vorgespräch UnternehmensEthik Bilanz Borealis

27.8. Beratung Sukuma Arts e.V. zur GWÖ

26.5, 03.6, 15.7 Betreuung Masterarbeit GWÖ & Suffizienz

9.4, 12.5, 4.6, 30.7, 17.9, Planung CSR-Coaching, Ulrich Wiek

Mit politischen Parteien, Regierung, Verwaltung

2020

16.3. Beratung Stadtprojekt Amsterdam zu ethischen Unternehmensaktivitäten

6.8. Info-Kontakt mit B. Hoffmann MdB zu BASF Analyse

2021

22.6. Gespräche:Dieter Janecek MdB zu BASF Analyse

4 Unterstützung von Unternehmen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Beratungen von Unternehmen und Organisationen zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung und GWÖ Bilanzierung (GWÖ-Bilanzierung)

2020

BUND Berlin e.V. - Beratung

Tandemploy – Einstiegsgespräch

Möckernkiez – Diskussion und Feedback

Teekampagne - Projektwerkstatt

Confideon - Begleitung Erstellung Bilanz

2021

UK CIC – Beratung bei Berichterstellung

Blum Immanuel Krankenhaus – Beratungsgespräch

ESCP – Erläuterung des Rechners zur Gemeinwohl-Bilanz

Projekt mit dem WDR zu Guerilla-Gemeinwohl-Bilanzen von Konzernen - Danone & Nestlé

Modulor – Einstiegsgespräch & Beratung bei der Prozessplanung

Tandemploy - Informationstreffen

5 Mitarbeit am Bewertungsmodell für die Nachhaltigkeitsleistung und Wert-Orientierung von Unternehmensstrategien und Praktiken

Nachhaltigkeitsberichte nach dem Modell des GRI4, ISO 26000, EMAS, DNK und die übrigen CSR-Berichtsmodelle erlauben weder eine Bewertung der gesellschaftlich relevanten Beiträge von Unternehmen noch fördern sie die Vergleichbarkeit. Die Matrix der Gemeinwohl-Ökonomie schließt diese beiden Lücken. Daher arbeitet HMP mit im Matrix-Entwicklungs-Team der Gemeinwohl-Ökonomie und engagiert sich in der Verbesserung und Kompatibilität der Bewertungsmodelle.

2020

Elobau. Sustainability Reporting in Sales Offices. Entwicklung eines Berichtsmodells für die Erfassung von Sozialen und ökologischen Kennzahlen in den Vertriebsbüros weltweit.

Planung, Koordination und Aufbau des Unternehmensnetzwerks der GWÖ-Unternehmen Berlin-Brandenburg

Mitarbeit an Erstellen der Mikro-Bilanz

Diskussion GW-Bilanz BASF und Bosch mit Konzern-Mitarbeiter*innen

Rechtsgutachten CSR Richtlinie und GWÖ Bilanz, sinnvolle Anpassungen an die Gesetzeslage.Kassel, mit Stefanie Deinert

Aktualisierung Thema D4 GWÖ Matrix

Ausloten einer Initiative für GWÖ in USA; Gründung einer NonProfit

Initiierung und Aufbau einer Arbeitsgruppe zum Thema Sustainability Standard. Das ist eine Initiative der EU die Risiken für Sustainability in einen Berichtsstandard einbeziehen will, die die NFI Initiative ergänzen und fundieren soll. Kritische Begleitung und Kooperation in Entwicklung ist beabsichtigt.

2021

5.1. Kooperationsgespräch mit Better Europe

14.1. BMU Frau Schmidt Rantsch. NFI Reporting Novellierung in EU

29.1. Teilnahme bayerisches Unternehmensforum- Diskussion zur Gemeinwohl-Matrix

20.7. Diakonieverbund H.Wolf Rückmeldung zu Bilanztool

9.8. Feedbackgespräch GWÖ Tool Ralph Wüstefeld Contigo

Mitwirkung bei den Matrixentwicklungsgesprächen im Rahmen des GWÖ-
Unternehmensnetzwerks Berlin-Brandenburg

Diskussion Gutachten zu soziale Ökonomie / Sozialunternehmen des IÖW und der Rolle der
GWÖ

Zusammenarbeit mit verschiedenen NGOs zur Weiterentwicklung der Gemeinwohl-Bilanz

Projekt zur Gemeinwohl-Kreditprüfung

Initiierung und Aufbau eines GWÖ-Qualitätszirkels zur Weiterentwicklung der Gemeinwohl-Bilanz
mit entsprechender Vernetzung der relevanten Arbeitskreise

6 Verbreitung Wissenschaftlicher Forschung zum Thema Nachhaltige Unternehmensführung

7 Fortbildung, Schulungen - Angebot

2020

29.-1.2. Utrecht Ausbildung von GWÖ-Berater*innen

1.2. Workshop für Internationale Jugendgemeinschaftsdienste

21./22.2. Berlin Ausbildung von GWÖ-Berater*innen

5.3. Vortrag und Webinar wethinking.org

10.3. Daimler Lunchlektüre GWÖ Bilanzierung

21.4. HWR CSR Kurs in Online Format, auch 21.4./29.4./ 4.5./ 19.5./20.5./25.5.

23.-26.4. Berater:innen-Lernweg UK im Online Format

Mai, Schülerprojekt: wie erfahren Teenager Wirtschaft-Gesellschaft-Ökologie

13.5. Vortrag Caritas, GW-Bilanz für Caritas

22.5. Uni Potsdam, Uniclever, Vortrag CSR und Unternehmens-Ethik

11.6. Daimler, Umweltmanagement, Vortrag GWÖ

18.8. MA-Thesis Betreuung HWR

21.8. Projekt Studenten-Förderung Gespräch W. Schäffner, Studienzentrum Saalfelden.
Vorhaben: Teil-Stipendien für Teilnehmer*innen an MSc Studiengang

9.9. Studienzentrum Saalfelden Planung des Curriculums Msc Studiengang

29.09. Meetup eBilanz mit 21 Teilnehmer*innen. Vorlauf, Durchführung, Nachlauf

11.10. Entrepreneurship Summit; Vortrag SDG in Nachhaltigkeitsberichten

20.11. Seminar Geisteszustände in Organisationen

3.11. Workshop Daimler 7.C-Mgmt Konferenz. Transformation zu ethischen G-Mod.

26.11. Präsentation GWÖ im Sustainable Design Center Berlin

4.-5.12. Berater*innen-Lernweg Online Winter 20

2021

Projekt „Berufseinsteiger:innen als Pioniere für nachhaltige Entwicklung: SDGs in Betrieb und Kommunen umsetzen“ mit zwei ganztägigen Fortbildungen mit Auszubildenden und Studierenden im Juni

12.1. Zweitgutachten für Masterarbeit Sid HWR

15.1. RENN-Veranstaltung FNPA Neue Arbeit

19.-20.2. Lernweg GWÖ in NL online

26.-27.2. Winterlernweg GWÖ Berater:innen Teil 2

12.-13.3. Frühlings-Lernweg für GWÖ Berater:innen Teil 1

16.-17.4. Lernweg GWÖ-Berater:innen Kroatien

7.-8.5. Lernweg GWÖ-Berater:innen Kroatien

14.-15.5. Lernweg GWÖ-Berater:innen NL

21.4. Anli/Jennifer Betreuung Masterarbeit HWR

27.5. Hanns Seidel Stiftung (CSU) Vortrag Ethische Unt.Führung

28.-29.5. Frühlingslernweg Teil 2

18.-19.6. GWÖ-Berater:innen Lernweg Sommer Teil 1

19.7. WBS H.Keip – Werbung Creation Lab

10.-11.9. Sommerlernweg Trainerausbildung Teil 2

19.9. Vorstellen Ethische Unternehmensführung Berliner Ensemble Marktplatz

30.9.-1.10. Vortrag und Teilnahme Workshop an HU – GWÖ, Konvivialismus und Postwachstum

Vorbereitung Lehrgang „Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ SMC mit W. Schäffler

13.12. Workshop zur GWÖ an der HWR Berlin

8 Zusammenarbeit mit Gemeinden und Nachhaltigkeits-Netzwerken:

2020

Planung Förderprojekt Unternehmensnetzwerk GWÖ-Unternehmen Berlin-Brandenburg, gefördert durch den Berliner Senat

UnternehmensGrün K.Reuter Info zu Netzwerk B-BB und Diskussion zur GWÖ

Stiftung 2Grad; Kooperation ausloten

Gespräche mit Cradle-to-Cradle-NGO

9 Öffentlichkeitsarbeit

2020

6.4. Interview Oberösterreichische Zeitung, Fr. Rubasch zur Covid-19 Krise

30.4. Blog Artikel 'Never waste a crisis'

30.09 / 5.10. Überreichung der BASF GWÖ-Bilanz an CEO Brudermüller und Folge E-Mail

29.10. Interview zu Gemeinwohl-Ökonomie für FluxFM

20.11. RBB TV Interview zu Gemeinwohl-Ökonomie

2021

18.5. Interview Zeitschrift Mediation A. Bieleke

17.7. Veröffentlichung Artikel NFI Reporting

10 Publikationen

Artikel

2020

Artikel für Makroskop: Von Shareholder Value zu Stakeholder Value.
Wechsel der Wirtschaftskonzepte kommt in die Diskussion der US Konzerne

2021

[„SDGs und kommunale Gemeinwohl-Bilanz“](#), Matthias Kasper mit Anke Butscher und Sigrid Koloo

[„Corporate Sustainability Reporting vs. Corporate Sustainability Accounting“](#), Gerd Hofielen

[„Quarta Vista – Quo Vadis?“](#), Gerd Hofielen

[„GOOD PRACTICES bilanzierter Unternehmen und einer Gemeinde nach GWÖ-Matrixthemen“](#)
mit dem International Federation for the Common Good e.V.

[„Businesses act for the Common Good and the SDGs“](#), Gerd Hofielen & Matthias Kasper

Abschluss Artikel zu Außen- vs. Innengehorsam, Gerd Hofielen & Tanja Trost

Abschluss Artikel „Gemeinwohl-Ökonomie als Transformationsbrücke in die Zukunft“, Gerd Hofielen & Matthias Kasper

11 Mitarbeit in Unternehmens-Netzwerken

Netzwerke der Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie

2020 & 2021

Regelmässige Teilnahme an und z.T. Übernahme von Koordinationsaufgaben der RG Berlin-Brandenburg, der regionalen AGs Berater*innen, AG Referent*innen, des AG Kommunikation, der AG Transformation, AG Gemeinden

Teilnahme an div. Treffen der entsprechenden überregionalen Regionalgruppen und Akteurskreise-Treffen sowie GWÖ Sommerwoche.

Koordination des AK Unternehmen, AG Sustainability Standard, AG Qualitätszirkel

Mitwirkung (HMP ist Mitglied) im Netzwerk GWÖ-Unternehmen Berlin-Brandenburg

Weitere Netzwerke

2020

9.3. Gespräch mit SEND e.V.

5.3. Stiftung 2Grad; Kooperation ausloten

25.8. Gespräch mit Dasselbe in Grün, Unternehmensverband

30.9. DGCN Konferenz Teilnahme

16.12. Diskussion mit UnternehmensGrün, Konferenz-Vorbereitung

2021

22.1. Unternehmensgrün: Diskussion Transformation v. Unternehmen und Wirtschaft

3.3. Netzwerktreffen Soziale Ökonomie in Berlin

11.3. DGCN Treffen zu Vergleich VBA GWÖ

15.3. Diskussion NFI Reporting mit UnternehmensGrün

19.5 – 20.5. Teilnahme Konferenz Social Economy Berlin

14.6. Online Treffen Zivile Enquete. NGO Treffen

2.11. Teilnahme Ecornet Jahrestagung

12 Eigene Berichte zur Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Ökonomie

Die öffentlichen Rechenschaftsberichte über die gesellschaftlichen Beiträge von Humanistic Management sind nach dem Berichtsrahmenwerk der Gemeinwohl-Ökonomie erstellt und auditiert ([website](#))

2021

Für 2018/2019 ist der Gemeinwohl-Bilanzbericht im Format der Kompaktbilanz erstellt. Erfolgreich Auditiert im Herbst 2021. ([pdf](#))

Communication of Engagement (2021) für den UN Global Compact
